

Liebe Naturfreunde!

Wir, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Horstedt, gratulieren zum Bau/Erwerb dieses Nistkastens. Damit Ihr viel Freude an der Behausung für unsere gefiederten Freunde habt, möchten wir nachfolgend noch ein paar Tipps zur Anbringung und Pflege geben.

Der Nistkasten sollte, um es den Räufern nicht zu leicht zu machen, in einer Höhe von 2 bis 3 Metern so aufgehängt werden, dass das Flugloch möglichst nach Osten oder Südosten ausgerichtet ist. Damit kein Regenwasser eindringen kann, sollte der Nistkasten gerade oder leicht nach vorne geneigt, keinesfalls aber nach hinten geneigt hängen. Zur Befestigung an Bäumen eignen sich Schrauben oder Nägel aus Aluminium oder Edelstahl, die den Baum im Gegensatz zu anderen Metallen nicht schädigen.

Wir haben die Fluglochgröße mit 28 mm so ausgewählt, dass nur bestimmte Vogelarten, nämlich Blaumeisen, Haubenmeisen oder Sumpfmeisen, in den Nistkasten einziehen können. Damit die Jungvögel später zum Flugloch hochklettern können, sind die Wände von innen rau geblieben.

Der Nistkasten darf nur im Spätsommer oder im Februar gereinigt werden. Dabei reicht das Entfernen des alten Nestes und bei starker Verschmutzung gründliches Ausbürsten vollkommen aus. Man darf niemals Reinigungsmittel oder gar Insektensprays zur Reinigung verwenden!

Der Nistkasten sollte nicht mit Farbe gestrichen werden - unschädlich ist es hingegen, ihn nur von außen mit Leinöl zu behandeln.

Wir wünschen viel Freude mit unserer Bastelarbeit!

Eure Jugendfeuerwehr Horstedt